

Bummert (Gallusberg)

Kategorie

Flurname (ursprünglich Wiese, heute überbaut).

Bedeutung

«Baumgarten», «Obstgarten».

Bemerkungen

Auf dieser Parzelle unmittelbar beim Bahnhof befand sich gemäss einer Urkunde von 1876 auch der so genannte *Musterplatz*, wo vermutlich die Mörschwiler Stellungspflichtigen gemustert worden waren, oder sich die Soldaten für das Einrücken in den Militärdienst versammelten.

Lokalisierung

Parzellenummer: Teil von 712 (östlich von der Bahnlinie).

Kartenausschnitte: 12_Gallusberg.

Belege

1897: Bummert [mit Bezug auf die ehemalige Parzelle 139]
Handänderungsprotokoll vom 28.05.1897.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Baumgarten», «Obstgarten».

Bummert oder Bommert ist die allgemeinste Bezeichnung für einen Obstgarten und wird sehr häufig für das Land in unmittelbarer Nähe des Hofes verwendet. Es handelt sich um die Hauswiese mit Obstbäumen. *Bummert* ist die Dialektversion zu Baumgarten und leitet sich aus althochdeutsch boumgart bzw. mittelhochdeutsch boumgarte ab. Das Diphthong wurde in unserer Mundart zu –u- verkürzt bzw. das –o- in Bommert zu –u- gehoben. Das –a- im zweiten Wortglied wurde geschwächt und ist verschwunden (vergleiche zu «Baumgarte»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 57).